



### Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	1
<b>Lieferumfang</b> .....	1
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	1
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	1
Gefahr für Kinder und erweiterten Personenkreis .....	1
Allgemeine Hinweise .....	1
Batteriehinweise .....	1
<b>Teilebezeichnung</b> .....	1
<b>Bedienung</b> .....	2
Auspacken .....	2
Bevor Sie eine Messung durchführen .....	2
Messung durchführen .....	2
Batterieanzeige .....	2
<b>Reinigung</b> .....	2
<b>Störung und Abhilfe</b> .....	2
<b>Entsorgung</b> .....	2
<b>Technische Daten</b> .....	2
<b>Konformitätserklärung</b> .....	2

### Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Feuchtemessgerät und sind überzeugt, dass Sie mit diesem modernen Gerät zufrieden sein werden. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.

Um eine stets optimale Funktion und Leistungsbereitschaft dieses Gerätes zu garantieren und um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, haben wir eine Bitte an Sie:

**Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung durch und befolgen Sie vor allen Dingen die Sicherheitshinweise!**

Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind.

### Lieferumfang

- Bau- und Holzfeuchtemessgerät
- 2 Batterien Typ LR6 (AA), 1,5 V
- Bedienungsanleitung/Garantiekarte

### Sicherheitshinweise

Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf, falls Sie später etwas nachlesen möchten.

Wenn Sie den Artikel an jemand anderen weitergeben, geben Sie auch diese Bedienungsanleitung mit.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Feuchtemessgerät ist ein Kombigerät, das auf Materialien wie Holz, Stein, Beton usw. einsetzbar ist. Es ermittelt den Wassergehalt des Materials auf Grund der Leitfähigkeit, die durch das im Material vorhandene Wasser verursacht wird (Widerstandsmessung). Hieraus wird ein prozentualer Wert ermittelt und angezeigt. Kaminholz kann z. B. auf den Wassergehalt überprüft werden. Bei Neubauten kann geprüft werden, ob Feuchtigkeit aus den Wänden entweichen ist oder nach einem Wasserschaden der Fußboden schon wieder völlig abgetrocknet ist.

Das Feuchtemessgerät ist für die Verwendung im Privathaushalt konzipiert. Für den gewerblichen Einsatz, wie z. B. auf Baustellen oder in Werkstätten etc. ist es nicht geeignet.

Für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung entstanden sind, kann keine Haftung übernommen werden.

### Gefahr für Kinder und erweiterten Personenkreis

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen werden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie Kinder oder hilfsbedürftige Personen nicht unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.

**! Die Messfühler sind spitz. Schützen Sie sich vor Verletzungen und das Gerät vor Beschädigung, indem Sie die Schutzkappe nach dem Messen sofort wieder aufsetzen.**

- Verpackungsmaterialien wie Folien oder Styropor sind kein Kinderspielzeug! Halten Sie Kinder davon fern. Erstickungsgefahr!

### Allgemeine Hinweise

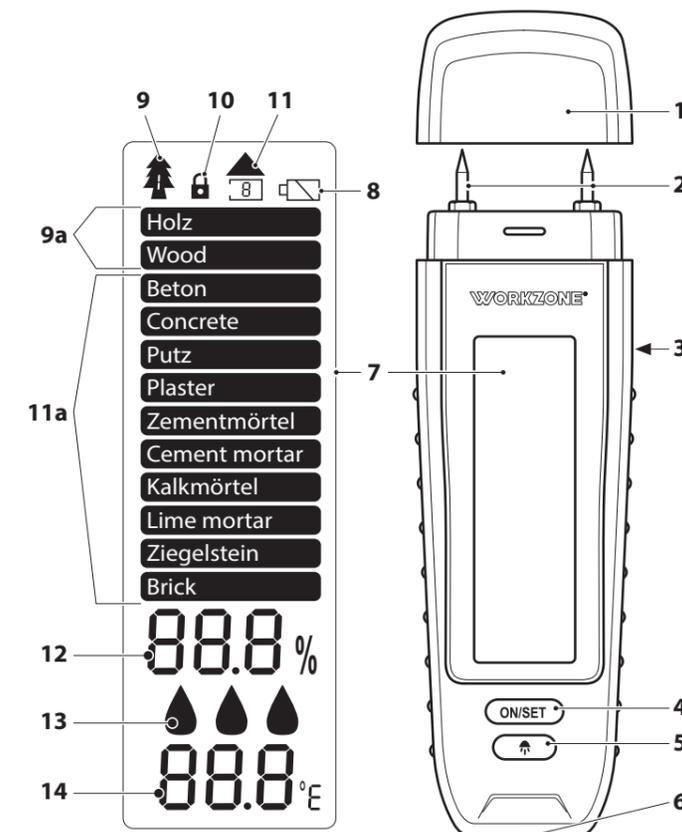
- Schützen Sie das Feuchtemessgerät vor Staub, starker Hitze, Kälte sowie vor starken Erschütterungen und Stößen.
- Das Gerät darf nicht Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden. Das Gerät darf nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden.
- Reinigen Sie das Feuchtemessgerät nicht mit harten, kratzenden oder scheuernden Reinigungsmitteln. Die Oberflächen könnten ansonsten beschädigt werden.
- Benutzen Sie das Feuchtemessgerät nicht wenn es beschädigt ist.
- Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor.
- Versuchen Sie keinesfalls das Gerät zu öffnen oder mit Metallgegenständen in das Innere zu gelangen.
- Lassen Sie Reparaturen nur von einer Fachwerkstatt durchführen. Beachten Sie auch die Garantiebedingungen.

### Batteriehinweise

#### Achtung! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Umgang mit Batterien.

- Batterien dürfen nicht geladen, mit anderen Mitteln reaktiviert, auseinander genommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten von auslaufender Batterieflüssigkeit vermeiden. Bei Kontakt mit Batterieflüssigkeit die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Batterien sind von Kindern fernzuhalten.
- Im Falle des Verschluckens einer Batterie muss die betroffene Person sofortige medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.
- Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte bei Bedarf vor dem Einlegen.
- Erschöpfte Batterien müssen umgehend aus dem Gerät genommen werden. Erhöhte Auslaufgefahr!
- Setzen Sie Batterien keinen extremen Bedingungen aus, z. B. auf Heizkörpern, direkter Sonnenstrahlung, etc.! Erhöhte Auslaufgefahr!
- Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität.
- Tauschen Sie Immer alle Batterien gleichzeitig aus.
- Setzen Sie nur Batterien des gleichen Typs ein, verwenden Sie keine unterschiedlichen Typen oder gebrauchte und neue Batterien miteinander.
- Entfernen Sie die Batterien bei längerer Nichtverwendung aus dem Gerät.

### Teilebezeichnung



- 1 Schutzkappe
- 2 Messfühler
- 3 Batteriefach und Gürtelclip (Rückseite)
- 4 ON/SET-Taste  
- EIN/AUS (EIN = kurz drücken/AUS = gedrückt halten)  
- Materialauswahl (kurz drücken wenn EIN)  
- °C / °F umschalten (zusammen mit Taste 5 kurz drücken)
- 5 ↑-Taste  
- LED Licht 6 AN, zum Ausleuchten dunkler Messstellen (AN/AUS = kurz drücken wenn EIN)  
- Messwert einfrieren (gedrückt halten wenn EIN (Symbol 10))  
- °C / °F umschalten (zusammen mit Taste 4 kurz drücken)
- 6 LED Licht
- 7 Display (Schutzfolie vor Gebrauch abziehen)
- 8 Batterieanzeige
- 9 Materialziffer 1 / 9a Materialbezeichnung
- 10 Schlosssymbol (Messwert eingefroren)
- 11 Materialziffer 2-6 / 11a Materialbezeichnung
- 12 Feuchtigkeitsanzeige in %
- 13 Referenz  
☾ = trocken | ☾☾ = grenzwertig | ☾☾☾ = zu feucht
- 14 Temperaturanzeige in °C oder °F

# Bedienung

## Auspacken

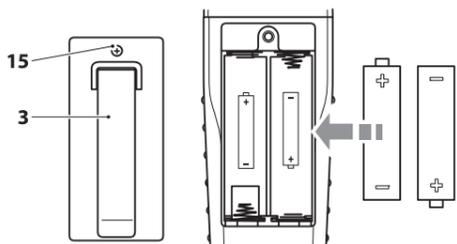
- Nehmen Sie das Feuchtigkeitsmessgerät und die Batterien aus der Verpackung.
- Entfernen Sie sorgfältig sämtliches Verpackungsmaterial sowie die Schutzfolie vom Display.
- Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
- Kontrollieren Sie, ob die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie sie nicht. Wenden Sie sich dazu an die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse.

 **Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial fern.**

**Bei Verschlucken besteht Erstickungsgefahr. Achten Sie auch darauf, dass der Verpackungsbeutel nicht über den Kopf gestülpt wird.**

## Batterien einsetzen

- Drehen Sie die kleine Kreuzschlitzschraube **15** des Batteriefachdeckels heraus und öffnen Sie das Batteriefach.



- Setzen Sie die Batterie wie abgebildet in das Batteriefach ein und verschrauben Sie den Batteriefachdeckel mit der Kreuzschlitzschraube.

**INFO:** Der Gürtelclip **3** ist am Batteriefachdeckel ebenfalls mit einer Schraube von innen befestigt. Bei Bedarf Schraube herausnehmen und Gürtelclip abziehen.

## Bevor Sie eine Messung durchführen

- Die Messfühler **2** müssen beide die Materialoberfläche gleichzeitig berühren. Eine Messung erfolgt nur bis zur Tiefe, bis zu der die metallischen Messspitzen im zu messenden Material sind. Man sollte darauf achten, die Spitzen des Feuchtemessgerätes fest auf das zu messende Material zu drücken. Die Messspitzen sollten in das Holz (den Putz, ...) eindringen.
- Bei rauen Oberflächen muss der Druck auf die Messfühler ggf. erhöht werden.
- Übermäßige Gewalt ist beim Andrücken nicht nötig um ein korrektes Ergebnis auf dem Display des Feuchtigkeitsmessers angezeigt zu bekommen.
- Bei empfindlichen Oberflächen die Messung an einer Stelle durchführen, die nicht im Sichtbereich liegt. Die Messfühler sind spitz und können u. U. die Oberfläche eindrücken bzw. beschädigen. Bitte beachten, je weicher das Material, desto eher hinterlassen die Messspitzen Einstichlöcher.
- Feuchte Rückstände auf der Oberfläche vor der Messung trockenreiben.
- Messung an verschiedenen Stellen vornehmen und einen Durchschnittswert ermitteln.
- Salze erhöhen die Leitfähigkeit von Wasser. Die Messung kann dadurch verfälscht werden und fällt zu niedrig aus.
- Zum Messen der Holzfeuchte sollte man darauf achten immer an mehreren Punkten des Holzes eine Messung durchzuführen, da eine Feuchteverteilung je nach Feuchtigkeitsgrad des Holzes unterschiedlich sein kann.

- Auch die Faserausrichtung im Holz (quer oder längs) spielt eine Rolle bei der Messung. Werden die Messfühler mit dem Faserverlauf eingestochen, sind leicht höhere Werte zu erwarten, da der Widerstand im Holz geringer ist.
- Eventuell vorhandene Rinde am Holz sollte an der Messstelle entfernt werden. Idealerweise empfiehlt es sich bei Brennholz den Holzscheit zur Messung zu spalten und im „Inneren“ an mehreren Punkten zu messen. Beispielsweise 5-10 cm von den Sägekanten entfernt und zusätzlich in der Mitte.
- Bei Naturprodukten können Erzeugnisse aus unterschiedlichen Chargen im Messergebnis voneinander abweichen.

## Messung durchführen

- Schalten Sie das Feuchtigkeitsmessgerät mit der ON/SET-Taste **4** ein.

Das Display **7** zeigt 0.0 %, die Umgebungstemperatur in °C an und das zuvor gewählte Material (1-6) an. Die Temperaturanzeige kann zwischen °C und °F umgeschaltet werden, indem die Tasten **4** und **5** gleichzeitig kurz gedrückt werden.

- Durch wiederholtes Drücken der ON/SET-Taste **4** das Feuchtigkeitsmessgerät auf das zu messende Material einstellen:

Materialziffer	Materialbezeichnung	Messbereich	Richtwerte für Feuchtegrad in Gewichts-Prozent		
			trocken	grenzwertig	zu feucht
1	Holz	10 - 44 %	<15 %	15 - 20 %	> 20 %
2	Beton (Zement-Estrich, Gips)	1,4 - 7,4 %	<2 %	2 - 4 %	>4 %
3	Putz (Anhydrit-Estrich)	0,1 - 4,1 %	<0,5 %	0,5 - 1 %	>1 %
4	Zementmörtel	0,8 - 5,1 %	<2 %	2 - 5 %	>5 %
5	Kalkmörtel	0,4 - 3,7 %	<2 %	2 - 3,5 %	>3,5 %
6	Ziegelstein	0,1 - 8,5 %	<1 %	1 - 3 %	>3 %

Bei Messungen, die unterhalb des Messbereiches liegen wird **0.0 %** oder **Lo** im Display angezeigt, bei Messungen oberhalb des Messbereiches wird **Hi** angezeigt.

- Ziehen Sie die Schutzkappe **1** ab.
- Drücken Sie die Messfühler **2** beide gleichzeitig gegen die Oberfläche. Nach 1-2 Sekunden können Sie den Prozentwert ablesen. Wenn die Messung in einem Bereich vorgenommen wird, in dem das Display nicht abgelesen werden kann, drücken und halten Sie die -Taste **5** ca. 3 Sekunden gedrückt, um die Anzeige im Display einzufrieren. Im Display wird dann zusätzlich das Schlosssymbol  **10** gezeigt. Um eine erneute Messung durchzuführen, drücken und halten Sie die -Taste **5** erneut für ca. 3 Sekunden.
- Nach erfolgter Messung, schalten Sie das Feuchtigkeitsmessgerät mit der ON/SET-Taste **4** aus (gedrückt halten) und setzen Sie die Schutzkappe **1** wieder auf.
- Nach 60 Sekunden ohne Eingabe schaltet sich das Gerät automatisch ab, sofern die LED nicht eingeschaltet wurde.

## Batterieanzeige

Wenn im Display das Symbol  angezeigt wird, muss die Batterie gewechselt werden, schauen Sie hierzu unter **Batterie einsetzen**. **Beachten Sie die Hinweise unter „Entsorgung“.**

## Reinigung

Nicht geeignete Mittel zur Reinigung können die Oberflächen, insbesondere das Display, beschädigen.

**Verwenden Sie zum Reinigen keine Metallgegenstände, aggressive chemische Reinigungsmittel, Scheuermittel, harte Schwämme oder Ähnliches.**

- Halten Sie die Messfühler stets frei von jeglichen Rückständen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts ausschließlich ein gut ausgewrungenes, leicht feuchtes Tuch mit etwas Spülmittel.
- Trocknen Sie sorgfältig alle feuchten Rückstände.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und frostfreien Ort im Innenbereich auf. Entnehmen Sie die Batterie bei längerem Nichtgebrauch.

## Störung und Abhilfe

Fehler	Mögliche Ursache und Abhilfe
Messergebnis ist offensichtlich zu hoch oder zu niedrig.	Gerät auf das korrekte Material eingestellt? Siehe <b>Messung durchführen</b> . Messfühler korrekt gegen das Material gedrückt? Messung wiederholen.
Anzeige im Display <b>Lo</b> oder <b>Hi</b> .	Messbereich unterschritten bzw. überschritten
Anzeige im Display reagiert nicht.	Schloss-Symbol im Display zu sehen? Halten Sie die  -Taste <b>5</b> ca. 3 Sekunden gedrückt.
Anzeige im Display kaum zu erkennen.	Batterie erschöpft. Siehe <b>Batterie einsetzen</b> und <b>Batterieanzeige</b>

## Entsorgung

 Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien ordnungsgemäß und umweltgerecht. Diese sind Rohstoffe und können wieder verwertet werden.

 **Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll!**

Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkus, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können.

Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertriebern eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich.

Generell haben Vertrieber die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertrieber, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt.



**Batterien und Akkus dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden!**

Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, alle Batterien oder Akkus, unabhängig davon, ob sie schädliche Substanzen enthalten oder nicht, zu einer Sammelstelle in ihrer Gemeinde oder zu einem Einzelhändler zu bringen, damit sie umweltfreundlich entsorgt und wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen werden können.

Batterien und Akkus, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen, schauen Sie hierzu unter **Batterien einsetzen**.

Geben Sie Batterien und Akkus nur in entlademem Zustand ab.

## Technische Daten

Modell:	GT-FM-06
Stromversorgung:	3 V  (Gleichstrom) 2 Batterien Typ LR6 (AA), 1,5 V 
Auflösung:	0,1 %
Messbereich:	siehe <b>Messung durchführen</b>
Schutzklasse:	IP20
Arbeitsbereich:	0 °C bis ca. 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	bis maximal 80 % (relativ)

Da unsere Produkte ständig weiterentwickelt und verbessert werden, sind Design- und technische Änderungen möglich.

Diese Bedienungsanleitung kann auch als PDF-Datei von unserer Homepage [www.gt-support.de](http://www.gt-support.de) heruntergeladen werden.

## Konformitätserklärung

 Die Konformität des Produktes mit den gesetzlich vorgeschriebenen Standards wird gewährleistet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter [www.gt-support.de](http://www.gt-support.de)

**KUNDENSERVICE**

 03 707 14 49

---

 [gt-support@teknihall.be](mailto:gt-support@teknihall.be)

ART.-NR. 7128 AA 27/23 F

**Globaltronics Service Center**  
c/o teknihall Benelux bvba  
Brusselstraat 33  
2321 Meer  
BELGIEN

**Vertrieben durch** (keine Serviceadresse!):

Globaltronics GmbH & Co. KG  
Bei den Mühren 5  
20457 Hamburg  
Deutschland